Zeitschrift: Appenzeller Kalender

Band: 263 (1984)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Etwas zum Vergleichen

Tabelle die wichtigsten Ausgaben der Ge- chung» mit den Angaben vom Jahre 1880 in meinden von Appenzell A. Rh. an die Besol- neue Währung (Franken) umgewandelt wur-Jahren 1850 und 1880 einander gegenüberge- ben festgehalten: stellt, wobei die Besoldungsangaben vom Jahr

Im Kalender auf das Jahr 1884 sind in einer 1850 in Gulden «behufs leichterer Vergleidung ihrer Angestellten und Beamten in den den. Hier seien auszugsweise folgende Anga-

| 875.— 'rogen | Minimum der 20 Geme 1500.— Reute 70.— Schwellbrunn | Maximum einden 4000.— Heiden 1067.— |
|-------------------------------|--|---|
| rogen 00.— | Reute 70.— | Heiden |
| | | 1067.— |
| | CCII W CII DI GIIII | Speicher |
| 59.— Ierisau | 42.— Hundwil | 1000.—¹ Teufen |
| 03.— Ieiden | 1400.— Wolfhalden | 1700.— Bühler |
| 121.—³ Ierisau | 50.— Reute | 800.— Trogen |
| | 600.— Wolfhalden | 1500.— ⁴ Teufen, Trogen |
| 527.— ⁴ [erisau | | 1295.— Wolfhalden |
| | | eufen Wolfhalden 499.— Grub |

Alle Lehrer hatten zusätzlich freie Wohnung oder, eine Wohnungsentschädigung.

¹ Der Messmer in Teufen war zugleich Pedell des ³ inklusive von 1 bis 2 Kanzlisten. Gemeinde- und Schulhauses.

² In Schönengrund und anderen Gemeinden erhielt der Gemeindeschreiber keine fixe Besoldung, sondern wurde «für Protokolliren und Anderes» nach dem Sportelntarif entschädigt.

⁴ Die Waisenväter in Herisau, Teufen und Trogen waren zugleich Lehrer an den Schulen ihrer Waisenhäuser.



Verkauf von sämtlichen Gartenpflanzen

Obstbäume, Beerenpflanzen, Ziersträucher, Nadelgehölze, Heckenpflanzen

9202 Gossau, Tel. 071 85 24 58 / 071 85 18 02



KANIVIT enthält Mineralnährsalze, Nährhefe, Vitalstoffe. KANIVIT regelt die Verdauung und verhindert die Entstehung von Trommelsucht (Kokzidiose).

Verpackung 800 g, 5 kg und 25 kg.

Erhältlich in Apotheken, Drogerien, landwirtschaftlichen Genossenschaften oder direkt bei

